

# AFGN

## Arbeitsgemeinschaft für Fischarten- und Gewässerschutz in Norddeutschland

getragen von Norddeutschen Landesverbänden des VDSF

Arbeitsgem. für Fischarten- u. Gewässerschutz, Postfach 2549, 26015 Oldenburg

### Geschäftsführung:

Landesfischereiverband Weser-Ems e.V.  
Mars-la-Tour-Str. 6, 26121 Oldenburg  
Postfach 25 49, 26015 Oldenburg  
Telefon: 04 41/8 01-6 24; Fax: 04 41/8 17 91

Herrn  
Karl-Hans Bahns  
Distelkamp 18

21614 Buxtehude

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen  
-Dü/Ja-

Telefon / Durchwahl  
04 41/8 01-621

Datum  
29.09.1997

### Einladung

Zur 25. Fachtagung am 25. Oktober 1997 um 10.00 Uhr in Achim - Uphusen  
Tagungslokal: Haberkamps Hotel, Dorfstr. 1, Achim - Uphusen (Tel.: 04202/2394)

### Tagesordnung:

- 1.) 10.00 Uhr: **Begrüßung durch den Landessportfischerverband Niedersachsen**  
Vorauss. H. G. Salinger, Vorstandsmitglied
- 2.) ca 10.05 Uhr: **Begrüßung durch den AV Achim**  
P. Riedinger, 1. Vors. des AV Achim
- 3.) 10.15 Uhr: **Kurzer Zwischenbericht**  
E. Brumund-Rüther, Sprecher
- 4.) 10.30 Uhr: **Die Wiederansiedlung von Lachs, Meerforelle und anderen Wanderfisch-  
arten im Wesersystem**  
- Projekt der ARGE Weser (Arbeitsgemeinschaft zur Reinhaltung der Weser,  
Anrainerländer), Planung und derzeitiger Stand -  
L. Barthmann, Oberregierungsrat,  
Bez. Reg. Detmold  
anschl. Fragen, Diskussion  
11.15 Uhr: Pause
- 5.) 11.25 Uhr: **Untersuchungen an potentiellen Laichgewässern von Lachs und Meerforelle  
im Wesergebiet**  
- Schwerpunktgewässer Allergebiet und Ochtumgebiet, Wümme und Geeste -  
H.-J. Schubert, Dipl.-Biol., Fa. Limno-Bios  
anschl. Fragen, Diskussion  
12.10 Uhr: **Mittagspause**

**6.) 14.00 Uhr: Bisherige und derzeitige Maßnahmen der Sportfischervereine und Landes-sportfischerverbände zur Wiederansiedlung von Wandersalmoniden und anderen Wanderfischen in Zuflüssen der Mittel- und Unterweser**

(Kurzvorträge)

- |                  |  |
|------------------|--|
| 1.) Allersystem  | H.G. Salinger, LFSV Niedersachsen        |
| 2.) Ochtumgebiet | U. Geschonke/H. Coquille, FV Delmenhorst |
| 3.) Wümme        | N.N.                                     |
| 4.) Geeste       | N.N.                                     |
| 5.) Sonstige     | Brumund-Rüther                           |

**7.) 15.00 Uhr: Die bayrische Kormoranverordnung**

- Entwicklung und Durchführung -

H. Blohm, Dipl.-Biol., LFV Bayern

anschl. Fragen, Diskussion

**Ende der Tagung gegen 17.00 Uhr (Änderungen vorbehalten)**

**Zur Tagesordnung:**

Zu 4. und folgenden:

Die Wiederansiedlung von Lachs und Meerforelle im Wesergebiet hat in mehreren Regionen und Projekten eine unterschiedliche Vorgeschichte (AFGN - Bereich, Lachs 2000, Einzelmaßnahmen). Inzwischen hat sich die (Anrainer-) Länderarbeitsgemeinschaft ARGE Weser der Sache angenommen und durch die Fischerei- und Naturschutzbehörden dieser Länder ein Gesamtkonzept erstellen lassen, was wesentlich auf die Initiative von L. Barthmann zurückzuführen ist.

Durch Kooperation mit Lachs 2000 und AFGN konnte erreicht werden, daß die ARGE-Planung nicht als „noch eine Besatzmaßnahme“ an den bisherigen Bemühungen vorbeigeht, sondern vielmehr die länderübergreifenden strukturellen Probleme angegangen werden, beispielsweise Durchgängigkeit für Wanderfische, Eignung von Laichgewässern, Restaurationsbedarf etc. Erste Ergebnisse liegen vor und werden dargestellt.

Wichtig wird nun auch die Koordination einzelner regionaler Maßnahmen, beispielsweise bei Brutanlagenkapazitäten, Nutzung einheimischer Stämme (Meerforelle), weitestmögliche Bevorzugung bereits wiedereingebürgerter Lachsstämmen, Abstimmung bei Eiimporten etc. Hierbei soll selbstverständlich auch mit den Wiedereinbürgerern an anderen Flußsystemen (Trøene, Stör, Elbe, Oste, Ems, Rhein) kooperiert werden.

Zu 7.):

Nirgendwo in Deutschland sind bisher so weitgehende Regelungen zum Kormoranproblem zustande gekommen wie in Bayern. Dort liegen also relativ viele und exakte Daten vor, beispielsweise wie sich starker Kormoranbefall auf Äschen- und Forellenbestände auswirkt.

Es gibt sozusagen gleich zwei gute Gründe, einen Referenten aus Bayern einzuladen:

- 1.) Die im Winter Bayern überschwemmenden Kormorane stammen zu einem guten Teil aus küstennahen Brutkolonien. Totalschutz hier bedeutet zugleich mehr Not für die Fischbestände in Süddeutschland.
- 2.) Die Sorge, daß insbesondere in harten Wintern (Eisgang auf großen Flüssen) unsere wenigen und immer noch stark gefährdeten Äschen, Bachforellen, jungen Meerforellen und Junglachse der wachsenden Überzahl einer nicht mehr bedrohten Vogelart als (für Vogelschützer) „billiges“ Vogelfutter dienen müssen.

Es muß also die Frage gestellt und diskutiert werden, ob nicht auch in Norddeutschland eine Regulierung der Kormoranbestände notwendig und möglich ist. **Kurze (!) und bitte von den jeweiligen Vereinen autorisierte Statements** über Auswirkungen des Kormoranbefalls, besonders in den letzten beiden Wintern auf kleinere norddeutsche Fließgewässer, sind daher im Anschluß an den Vortrag wünschenswert. Hierfür brauchen wir einige Zeit, deshalb wurde das Ende der Tagung erst auf 17.00 Uhr festgesetzt.

Wir weisen auch diesmal wieder darauf hin, daß die Kosten für Fahrten, Verpflegung und ggf. Übernachtung von der AFGN nur für Referenten übernommen werden können. **Bitte melden Sie sich bis zum 17.10. bei der Geschäftsstelle des Sportfischerverbandes im Landesfischereiverband Weser-Ems an. Tel.: 0441/801624, Fax: 0441/81791.**

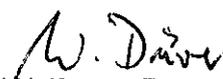
#### **Anfahrtsbeschreibung:**

Das Hotel ist sehr leicht zu finden, daher erübrigt sich ein Lageplan. Aus westlicher Richtung kommend benutzen Sie die A1. Zwischen der Abfahrt Bremen-Hemelingen und dem Bremer Kreuz liegt die Abfahrt Mahndorf-Uphusen. Fahren Sie dort ab und folgen Sie der Uphusener Heerstraße in Richtung Uphusen-Achim. Wenige hundert Meter weiter sehen Sie das Hotel rechts an einer Straßeneinmündung. Von Osten kommend, ebenso A1 fahren. Abfahrt Uphusen-Mahndorf ist die erste nach dem Bremer Kreuz. Von Süden und Norden her nehmen Sie die A 27 Walsrode-Cuxhaven bis Bremer Kreuz und biegen ab auf die A1 in Richtung Osnabrück. Die erste Abfahrt ist die gesuchte.

Mit besten Grüßen

F.d.R.

gez. Ede Brumund-Rüther  
-Sprecher-

  
Wolfgang Düver  
Geschäftsführer

P.S.: Die ausgefallene Tagung in Sittensen soll am nächsten regulären Frühjahrstermin stattfinden.